

Niederschrift

**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Selent
am Donnerstag, den 13. Oktober 2016, um 19.00 Uhr
im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses,
Plöner Str. 12, 24238 Selent**

**Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr**

Teilnehmer:

Bürgermeisterin Josten

Ca. 80 Einwohner/innen

Mitglieder der GV

Herr Ing. Hauck, Ing. Büro Hauck

Herr Ing. Eisner, Ing. - Beratung - Eisner

Herr Schulz, Stadtwerke Lütjenburg

LVB Herr Aßmann, Amt Selent/Schlesien – Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sanierung der RW/SW-Kanalisation der Gemeinde Selent sowie
Straßensanierung der Ortsdurchfahrt B 202
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Verschiedenes und Anfragen

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

1. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Josten eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die Gäste und die erschienenen Einwohner.

2. Sanierung der RW/SW-Kanalisation der Gemeinde Selent sowie Straßensanierung der Ortsdurchfahrt B 202

Mit Unterstützung einer Beamerpräsentation erläutert Herr Ing. Hauck die Ausbaupläne für die Sanierung der RW/SW-Kanalisation der Gemeinde Selent sowie die Straßensanierung der Ortsdurchfahrt B 202. Da der Landesbetrieb Straßenbau u. Verkehr die Sanierung der Ortsdurchfahrt Selent voraussichtlich bis August 2017 abgeschlossen haben will, nutzen die Gemeinde Selent und die Stadtwerke Lütjenburg dies, um zuvor die Kanäle der Regen- und Schmutzwasserleitungen zu sanieren. Mit der Sanierung wird gleichzeitig das hydraulische Problem der Regenwasserentwässerung in der Ortslage Selent angegangen.

Zunächst werden in einem 1. Bauabschnitt der östliche Bereich der Kieler Straße und in einem 2. Bauabschnitt der Steenkamp saniert. In der nächsten Woche

werden Einweisungsgespräche mit den ausführenden Firmen stattfinden. Die Kieler Straße soll, anders als der Steenkamp, möglichst nicht voll gesperrt werden, sondern nur halbseitig. Die Bauzeit wird je nach Wetterlage etwa 3 Monate betragen.

Im Steenkamp wird in 3 Teilabschnitten, beginnend von den tiefer liegenden Kanälen hin zu den höher liegenden Kanälen, saniert. Ab dem 2. Teilabschnitt erfolgt eine Vollsperrung und es wird eine Baustraße angelegt, über die auch die Anlieger eine Zu- und Abfahrt zu ihren Grundstücken erhalten. Mit Einschränkungen für die Anlieger muss jedoch gerechnet werden. Erst im 3. Bauabschnitt wird der nachfolgende Teil der Ortsdurchfahrt saniert, der voraussichtlich erst Anfang 2017 begonnen wird.

Herr Ing. Eisner erläutert die technischen Details, wie, was und warum die Sanierung der Schmutzwasserkanäle erfolgt. Für die Bürger im Steenkamp kündigt er ein Informationsschreiben zu den Details der Bauarbeiten und damit verbundenen Einschränkungen an. Die Mülltonnen werden beispielsweise durch die ausführende Baufirma auf einen Müllsammelplatz verbracht. Der Baubeginn ist für November geplant. Jeder der 3 Teilabschnitte wird etwa 4 – 5 Wochen dauern.

Herr Schulz erläutert, dass im Vorwege ein Beweissicherungsverfahren durch eine Fachfirma erfolgt, in dem eine Bestandsaufnahme der Gebäude und Anlagen erfolgt. Bei dieser Sanierungsmaßnahme handelt es sich um eine von Vielen. Es werden keine direkten Kosten für die Bürger entstehen. Er weist darauf hin, dass die Stadtwerke noch diverse Schmutzwasserkanäle in Selent austauschen müssen.

Herr Aßmann erläutert, dass die gesamten Kosten der Regenwasserkanalsanierung über 66 Jahre abgeschrieben werden. Zur Hälfte trägt die Gemeinde die aus der Abschreibung ermittelten jährlichen Kosten direkt. Die andere Hälfte wird über die Gebührenkalkulation auf die Bürger umgelegt. Die jährliche Regenwassergebühr bemisst sich dabei nach den Quadratmetern versiegelter Fläche eines Grundstücks, das an die Niederschlagswasserkanalisation der Gemeinde angeschlossen ist, multipliziert mit der Niederschlagswassergebühr der Gemeinde. Mit den notwendigen Sanierungen werde die Gebühr teurer, so viel sei sicher.

Hinsichtlich der Schmutzwassergebühren könne man frühestens Ende 2017, wenn die Kosten genauer bekannt sind, eine Aussage machen, ergänzt Herr Schulz.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Goosbeck ist inzwischen naturnah ausgebaut worden. Diese Renaturierung des Gewässers sorgt dafür, dass auch dort bei Regenereignissen Wasser zurückgehalten wird.
- Sowohl für das Gelände der Blumenburg als auch für das Mütter-Kind-Kurheim werden Gespräche geführt. Man suche einen zuverlässigen Betreiber.

4. Verschiedenes und Anfragen

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Problem mit dem Bauwagen der KiTa Waldgruppe.

Frau Josten bestätigt, dass es Mängel am Bauwagen gibt. Auch der Unterstand darf nicht mehr betreten werden. Man müsse eine Lösung finden, wo der Bauwagen künftig untergestellt werden kann.

Die Bürgerin erklärt, dass die Eltern angeboten haben, in Eigeninitiative die Mängel abzustellen. Daraufhin wurde gesagt, dass dies durch die Gemeinde nicht gewünscht sei.

Frau Josten entgegnet, dass ihr davon nichts bekannt sei. Sie werde sich informieren, wie es zu dieser Aussage kommen konnte.

Ein Bürger erkundigt sich über die Rattenbekämpfung, zur der das Amt aufgerufen habe. Angeblich könne man kein Rattengift mehr kaufen.

Ein weiterer Bürger antwortet darauf, dass er bei „Wiese“ in Selent Rattengift gekauft habe.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Spielplatz am Rundweg. Dort wurden Spielgeräte entfernt. Der Spielplatz ist nicht mehr attraktiv für Kinder.

Frau Josten erklärt, dass man defekte Spielgeräte aus Verkehrssicherungsgründen entfernen musste. Man habe bisher keine neuen Geräte angeschafft, weil der Spielplatz nicht mehr angenommen werde. Heutzutage haben die Kinder viele Spielgeräte in den eigenen Gärten. Die Zahl der Kinder sei auch zurückgegangen.

Ein Bürger regt an, dass die Gemeinde kostenlos Hundemüllbeutel im Amt zur Verfügung stellt.

Frau Josten verspricht das Thema im nächsten Sozialausschuss zu besprechen.

Ein Bürger fragt, ob es der Gemeinde bekannt sei, dass der Staat den Bodenrechtverlust der Gemeinden plane.

Davon, so Frau Josten, habe sie noch nie etwas gehört. Es muss sich um eine Falschmeldung handeln.

Bürgermeisterin

Protokollführer